

XVIII/0457 Sachstand Konzept Bornfeld 3 hier : Anfrage der SPD Eppstein

Antwort der Verwaltung:

Über die Entwicklung des Baugebietes „Eppstein, Im Bornfeld III“ gab es in der Vergangenheit unterschiedliche Auffassungen zwischen der Verwaltung auf der einen Seite und Ortsvorsteher/Ortsbeirat auf der anderen Seite. Aber auch zwischen den verschiedenen Gremien, damals noch Planungs- und Umweltausschuss und Ortsbeirat gab es unterschiedliche Vorstellungen in Bezug auf die städtebaulichen Zielsetzungen. Zuletzt wurde dies Ende 2023 deutlich bei der Vorstellung der Ergebnisse der Stadtklimaanalyse und der Diskussion über mögliche Konsequenzen für die künftige Ausrichtung des Wohnungsbaus in Frankenthal.

Dabei ging es zusammengefasst im Wesentlichen um die Aspekte flächenschonendes Bauen / bezahlbares Wohnen versus Erhalt der vorhandenen dörflichen Strukturen.

Anfang 2024 wurde dann mit der „Roadmap Wohnungsbau (Drs. XVII/3844)“ ein Neustart im Wohnungsbau beschlossen mit dem Ziel künftig Wohnungsbau als Gemeinschaftsaufgabe aller Akteure konsensorientiert zu verstehen und zu handeln.

Die Entwicklung des Baugebietes „Eppstein, Bornfeld III“ ist dabei ebenso wie das geplante neue Baugebiet in Flomersheim in das Etappenziel 4 der Roadmap integriert und damit als **mittlere Priorität** eingestuft. Das künftige Baugebiet „Eppstein, Bornfeld III“ soll dabei unter Berücksichtigung der vorhandenen dörflichen Strukturen und daher im Rahmen einer ganzheitlichen Dorfentwicklung entwickelt werden. Ziel ist, das potenzielle Baugebiet nicht isoliert zu betrachten, sondern eine Gesamtbetrachtung durchzuführen. Die verschiedenen Problemlagen (z.B. Verkehr, Mobilität, Infrastruktur, Daseinsvorsorge), Bedarfe und Potenziale vor Ort in Eppstein sollen dabei in den Blick genommen werden.

Wie in der „Roadmap Wohnungsbau“ in Etappenziel 4 beschrieben, werden im Sinne einer konsensorientierten und transparenten Stadtentwicklung, Oberbürgermeister und Verwaltung im nächsten Schritt in einen Dialogprozess mit den politischen Akteuren vor Ort und den Bürgerinnen und Bürgern treten, um gemeinsam die weitere Planung für das Baugebiet - unter den oben genannten Prämissen - fortzuführen. Die Planungen hinsichtlich dieses Dialogprozesses wurden bereits aufgenommen und die konkreten Terminierungen werden in 2025 erfolgen.

Insgesamt sollen alle Etappenziele der „Roadmap Wohnungsbau“ innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre abgeschlossen sein.